GGG Newsletter 01 | 2013

## Inhalt

Liebe Promovierende, Betreuende und Projektpartner,

heute ist er endlich da, der erste Newsletter der GGG im Jahr 2013! Er steht ganz im Zeichen der Graduiertenschule, ihrer Entwicklung und Kooperationen, Angebote und Fördermaßnahmen. Wir wünschen viel Spaß!

Konkret finden Sie in dieser Ausgabe:

**Kurz notiert** 2
**Unternehmen und Wissenschaft**
*KMU-Netzwerk vergibt finanzielle Förderung für Forschung mit Unternehmen* 3
**Qualifizierung** 4
**Fördermaßnahmen** 5
**In eigener Sache** 5
**News der GGG** 6
**Wir stellen vor** 7
**Veranstaltungen** 7
**Ihre AnsprechpartnerInnen** 8

**Ihr Team der GGG**

Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften

## Kontakt

Göttinger Graduiertenschule
Gesellschaftswissenschaften (GGG)

Telefon: +49(0) 551 - 39 12417
Fax: +49(0) 551 - 39 10647
E-Mail: *ggg@uni-goettingen.de*

Internet: *www.ggg.uni-goettingen.de*
Facebook: *www.facebook.com/GGG.de*

# 5 Jahre Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften

## Wie zufrieden sind Sie mit der GGG?

## Welche Verbesserungen wünschen Sie sich?

**Seit 2008 stellt die GGG auf verschiedenen Ebenen Maßnahmen zur Verbesserung der Promotionsbedingungen und zur Weiterentwicklung der strukturierten Promotion zur Verfügung. Dieser Erfahrungsschatz aus 5 Jahren soll im Jahr 2013 ausgewertet werden, um erfolgreiche Maßnahmen fortzuführen und Verbesserungen zu ermöglichen.**

In den letzten Jahren wurde ein weitreichendes, aber noch keineswegs umfassendes Portfolio von Schulungs-, Beratungs- und Fördermaßnahmen für Promovierende der Gesellschaftswissenschaften aufgebaut. Die einzelnen Maßnahmen werden laufend ausgewertet, um sicherzustellen, dass die sehr unterschiedlichen Promovierenden erreicht und die Förderziele umgesetzt werden. Dabei spielen die Rückmeldungen von Promovierenden und Betreuenden eine große Rolle, die wir nach den Maßnahmen in Gesprächen, Berichten und durch die Evaluationsbögen bekommen. Ihre Anmerkungen fließen unmittelbar in die weiteren Planungen ein. Markante Beispiele für diese Mitgestaltung sind die Zusammenstellung der Workshops bei der jährlichen Methodenwoche, die Einrichtung eines eigenen Kurses für Promovierende der Rechtswissenschaften und die Verbesserung der Bilingualität, die alle auf Initiativen von Promovierenden und ProfessorInnen umgesetzt wurden.

Es ist in den letzten fünf Jahren gelungen, ein stabiles Angebot für Promovierende zu schaffen und dabei unterschiedliche Formate zu Verfügung zu stellen. Daher ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um Ihre Erfahrungen systematischer aufzugreifen, d.h. Ihre Meinung, Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge zu bündeln und in die Weichenstellungen für die Zukunft einfließen zu lassen.

Deshalb werden in Form einer Fragebogenerhebung im kommenden Sommersemester Promovierende, Promotionsbetreuende und Partner in der Universitätsverwaltung aufgerufen, ihre Erfahrungen mit den Beratungs- und Fördermaßnahmen der GGG zu bewerten. Dabei geht es um alle Ebenen, wie die Verankerung der GGG in den Fakultäten und Programmen, die Qualität und Attraktivität des Angebots, die Integration in die Konzepte zur Nachwuchsförderung und zur Gleichstellung sowie die Frage nach dem interdisziplinären Mehrwert der Vernetzung im Rahmen der GGG.

Analysiert werden alle Aufgabenbereiche der GGG, wie:

- die Beratungsangebote für Promovierende bei Promotionskrisen oder in Finanzierungsfragen

- die Qualifizierungsangebote
- die Fördermaßnahmen (wie das familienfreundliche Abschlussstipendium, Tagungsförderungen und Reisestipendien)
- die interdisziplinäre Vernetzung von Promovierenden sowie
- der Aufbau und die Begleitung neuer Promotionsprogramme.

Auf diese Weise möchten wir einen besseren Eindruck davon gewinnen, wie präsent die GGG inzwischen ist, ob die Maßnahmen zielführend sind und was verbessert werden kann.

Die Auswertung der Fragebögen wird ergänzt durch Gespräche mit Promovierenden und (anderen) Expert/innen sowie die Erhebung von Daten, die Aufschluss über die Nutzung und Ergebnisse der GGG-Maßnahmen geben.

Durchgeführt wird diese Evaluation von einer Begleitgruppe, die aus der Promovierendenvertretung, dem Vorstandssprecher, Studiendekanen und Beschäftigten besteht. Kritsch begleitet wird das Ganze von einer externen ExpertInnen-Gruppe aus der DFG, Graduiertenschulen anderer Universitäten und Promovierendenvertretungen, die mit ihrem Blick von außen Stärken und auch Schwächen der bisherigen Entwicklung kommentiert und „blinde Flecken" bei den Verbesserungsvorschlägen vermeiden hilft.

Die GGG evaluiert ihre Maßnahmen zwar stets auch im laufenden Jahr, aber mit der kommenden umfassenden Evaluation ist die Chance gegeben, Qualität, Lücken und Verbesserungspotenziale für die gesellschaftswissenschaftliche Promotion umfassender zu überdenken und weiterführende Maßnahmen zu erschließen. Die Ergebnisse der Evaluation werden im Anschluss öffentlich gemacht, um einen universitätsweiten Prozess der Weiterentwicklung der Promotionsförderung und guter wissenschaftlicher Praxis zu ermöglichen.

Die Rückmeldungen der Promovierenden und Promotionsbetreuenden werden unmittelbar in die weiteren Planungen mit einfließen, u.a. bei der Justierung der Zusammenarbeit von GGG und Fakultäten sowie bei der Gestaltung der Maßnahmen mit und für Promovierende.

Daher möchten wir Sie jetzt schon auf diese Evaluationsphase aufmerksam machen und Sie einladen, sich rege mit Rückmeldungen und Vorschlägen zu beteiligen. Dazu können Sie jederzeit gerne Kontakt mit dem Vorstand bzw. mit der Geschäftsstelle der GGG (siehe letzte Seite) aufnehmen.

Wir sind gespannt auf diese Chance, den vorhandenen Erfahrungsschatz zu bergen und lernend immer besser zu werden.

# Kurz notiert

### Förderung für Promovierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Die Sozialwissenschaftliche Fakultät fördert im Haushaltsjahr 2013 zusätzliche Lehrveranstaltungen im Promotionsstudiengang sowie Einzelmaßnahmen für Promotionsstudierende (Internationalisierung, Teilnahme an Schulungen, Konferenzen und Summer Schools, Lektorat, Publikationen). Die Antragsfristen enden vierteljährlich zum 01.03. und 01.06.2013, usw. ***www.uni-goettingen.de/de/422684.html***

### Aktualisierung des Leitfadens zu den Kinderbetreuungsangeboten

Die seit Oktober 2010 bestehenden und im „Leitfaden zur Kinderbetreuung" beschriebenen flexiblen Kinderbetreuungsangebote werden für zwei weitere Jahre mit einigen Veränderungen fortgesetzt. Weitere Informationen in den amtlichen Mitteilungen vom 31.01. unter ***www.uni-goettingen.de/de/420263.html*** oder direkt beim FamilienService. ***www.uni-goettingen.de/de/familienservice/124435.html***

### DGB-Gruppe für Studierende und wiss. MitarbeiterInnen

Eine Gruppe Studierender und wissenschaftlicher MitarbeiterInnen arbeitet ehrenamtlich daran, die Arbeitsbedingungen an der Uni Göttingen aufzuarbeiten und Veränderungen zu bewirken. Dabei wird die Gruppe von mehreren Gewerkschaften unterstützt und sucht weitere wiss. MitarbeiterInnen, Hilfskräfte, Promovierende und Studierende.

Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Theologicum im Raum 0.134 und ist unter ***Gewerkschaft.Uni-goettingen@web.de*** zu erreichen.

### Projektgruppe DoktorandInnen in der GEW

Innerhalb der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaften haben sich Promovierende und Promovierte aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen zusammengefunden. Die Projektgruppe erarbeitet Stellungnahmen der GEW zur Promotionsphase – aus der Interessenperspektive von Doktorandinnen und Doktoranden: ***http://promovieren.gew.de/ProG_DoktorandInnen.html***. Erreichbar ist die Projektgruppe über ihre Mailingliste ***http://listserv.gewerkschaften.de/mailman/listinfo/doktorandinnen***

### Genderkompetenz: Kurzworkshop „Gendersensible Lehre"

Um den Erfolg einer Lehrveranstaltung zu sichern und die Qualität zu steigern, ist es essentiell, mit verschiedenen Lernstilen und Bedürfnissen umgehen zu können. In diesem Kurzworkshop erarbeiten die TeilnehmerInnen zusammen mit den WorkshopleiterInnen konkrete Strategien zur Umsetzung einer gendersensiblen Lehre: Der Workshop findet am Freitag den 22.03.2013 von 13:30 bis 17:30 Uhr statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter ***www.uni-goettingen.de/genderlehre***

# Unternehmen und Wissenschaft

## KMU-Netzwerk vergibt finanzielle Förderung für Forschung mit Unternehmen („PraxisForscher“)

### Aktuelle Förderung

**Philipp Spreer**
*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät*

*Promotionsthema:* Digitales In-Store-Marketing: Akzeptanz und Wirkung

**Förderung:** 6 Monate 45 % TVL 13 in Kooperation mit regionaler Wirtschaft

**Was versprechen Sie sich von diesem Projekt:** Das Forschungsprojekt „Digitale Selbstberatung im Baumarkt“ untersucht, inwieweit Kunden mit Hilfe eines interaktiven Beratungssystems selbständig zu einer fundierten Kaufentscheidung gelangen können und von welchen Faktoren die Akzeptanz und Nutzung solcher Medien abhängt. Wir – einschließlich des Göttinger Partnerunternehmens „xplace“ – erhoffen uns von den Forschungsergebnissen konkrete Implikationen für die Gestaltung solcher Systeme.

**Nutzen für das Unternehmen:** „Als Unternehmen mit hohem Innovationsanspruch ist xplace stets an Kooperationen mit Hochschulen und an der universitären Grundlagenforschung interessiert. Von den Ergebnissen aus dem gemeinsamen Projekt mit der Professur für Handelsbetriebslehre erhoffen wir uns daher, die Kundenansprüche in diesem Umfeld besser zu verstehen und mehr über die entscheidenden Einflussfaktoren zu erfahren.“ (Florian Brinkmann, Managing Director, xplace GmbH, Göttingen)

**Arne Schröder**
*ext. Promovierender*

*Promotionsthema*: Identitätskonstruktionen in avatarbasierten virtuellen Spielwelten

**Förderung:** 6 Monate 50 % TVL 13 pro PraxisForscher in Kooperation mit regionaler Wirtschaft

**Was versprechen Sie sich von diesem Projekt:** Das PraxisForscher-Projekt ermöglicht es mir, die Entwicklung einer E-Learning-Anwendung konzeptionell und praktisch in der Firma data-quest mitzugestalten und gibt mir genügend Raum für eigene Lösungsansätze. Die Arbeit an der Schnittstelle zwischen hochschulbezogener Aufgabenstellung und den Arbeitsprozessen eines kleinen Unternehmens erlebe ich als angenehmen Kontrast zum sonstigen Alltag als Doktorand und kann Kontakte zu einem regionalen Unternehmen vertiefen, mit dem ich auch danach gerne in Verbindung bleibe.

**Nutzen für das Unternehmen:** „data-quest arbeitet hauptsächlich im Open Source-Bereich. Wir stoßen bei unserer Arbeit immer wieder auf Bereiche, in denen wir Potential sehen oder wo wir gerne noch einen Extraschritt machen würden, der der Allgemeinheit zu Gute kommt. Das Praxisforscher-Projekt mit Herrn Schröder gibt uns im Bereich Lerntagebuch für Studierende die Möglichkeit dazu.“ (Marco Bohnsack, Geschäftsführer data-quest Suchi & Berg GmbH, Göttingen)

### Förderung „PraxisForscher“

*Finanzielle Förderung von bis zu 6000 € für ein Forschungsprojekt mit Unternehmen.*

**Umfang der Förderung:** Eine wissenschaftliche Mitarbeiterstelle für max. 6 Monate mit durchschnittlich 43 Std. pro Monat, je nach Umfang des Projekts.

**Wer wird gefördert?** PromovendInnen der GGG, die in Kooperation mit einem regionalen Unternehmen praxisrelevante Fragestellungen untersuchen.

**Ziel der Förderung:** Erhöhung des Wissenstransfers zwischen Unternehmen und Universität, hoher Praxisbezug bereits bei der Promotion und Verbesserung für den Berufseinstieg beim Übergang in die Wirtschaft.

*„Die Maßnahme ist ein Gewinn für Promovierende und Unternehmen gleichermaßen. Wir freuen uns, dass wir bis Mitte 2014 noch vier Förderungen vergeben können!“*

**Kontakt:** Jaqui Dopfer und Christina Qaim KMU-Netzwerk der GGG
***kmu-netzwerk@uni-goettingen.de***

Sämtliche Fördermaßnahmen des KMU-Netzwerks unter: ***www.uni-goettingen.de/de/promovieren-de/419947.html***

KMU Netzwerk der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG)

Europa fördert Niedersachsen

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

# Qualifizierung

## Unsere Kurse im zweiten Quartal 2013

Ab sofort können Sie sich für die folgenden Kurse des zweiten Quartals unter ***ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de*** anmelden. Detaillierte Informationen zu unseren Kursen und weiteren Kursen für Promovierende, die von kooperierenden Einrichtungen angeboten werden, finden Sie unter ***www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de*.**

| Termin | Kurs | Referent/in |
|---|---|---|
| 05.04. + 12.04. | Schreibwerkstatt I „Verfassen von Exposés“ | Ella Grieshammer |
| 08.04. + 29.04. | Von der Idee zum Projektantrag | Dr. Wolfgang Adamczak |
| 23.05. | Wissenschaftliches Argumentieren für promovierende Juristen | Dr. Stephan Peters |
| 06.06. / 07.06. + 13.06. / 14.06. | Project Management in International Contexts | Dr. Dorit Battermann |
| 20.06. / 21.06. + 04.07. / 05.07 | Academic Writing and Publishing: Optimizing Writing Strategies for Publishing in English | Frank Lauterbach |

**Und so funktioniert es:** Die GGG unterteilt das Kursjahr 2013 in vier Quartale. Sechs Wochen vor Quartalsbeginn können Sie sich für die Kurse des kommenden Quartals anmelden. An den jeweiligen Kursen können zwischen 12 und 16 Promovierende teilnehmen. Es gilt das Prinzip der Erstanmeldung (first come, first serve). Für alle Anmeldungen gilt, dass diese vier Wochen vor Kursbeginn als verbindlich angesehen werden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Kursen und zum Anmeldeprocedere finden Sie auch unter:
***www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de***

Senden Sie Ihre Anmeldungen bitte ausschließlich an ***ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de***.
Bitte beachten Sie dabei das geltende Anmeldeverfahren.

### Hochschuldidaktisches Angebot für Promovierende und LehreinsteigerInnen

**Außerdem möchten wir auf folgende Kurse der Hochschuldidaktik Göttingen hinweisen, die besonders auf Promovierende ausgerichtet sind:**

| Termin | Kurs | Referent/in |
|---|---|---|
| 03.04. | Referateseminare einmal anders | Jennifer Friedrich / Angelika Thielsch |
| 15.04. | „...plötzlich Lehren!“ - Meine Rolle als LehrendeR | Caroline Hein / Angelika Thielsch |
| 03.05. | Seminararbeiten effizient und nachhaltig korrigieren | Dr. Susanne Frölich-Steffen |
| 06.05. + 07.05. | Souverän in der Lehre – Herausfordernde Situationen von Beginn an meistern | Dr. Imme Schönfeld |
| 13.06. + 14.06. | Teaching in Higher Education | Prof. Dr. Erika von Rautenfeld |
| 25.06. | „Hilfe, ich lehre nicht in meinem Fach!“ – Lehre zwischen den Disziplinen | Maria Prahl |

Weitere Informationen zu diesen Kursen sowie die Anmeldung finden Sie ebenfalls unter:
***www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de***

# Fördermaßnahmen

Die Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften erschließt Förderungen und Stipendien für Promovierende der Gesellschaftswissenschaften. Die jeweiligen Maßnahmen werden im Laufe des Jahres auf der Homepage der GGG ausgeschrieben:

***www.ggg.uni-goettingen.de/GGG-Foerderung***

Im Jahr 2013 stehen noch folgende Fördermöglichkeiten zur Verfügung:

| Fördermaßnahme | Dauer | Bewerbungsfrist | Förderhöhe | Zielgruppe |
|---|---|---|---|---|
| Familienfreundliche Abschlussstipendien | 4 – 6 Monate | 30.06.13 | 1.200 – 1.300 € pro Monat | Promovierende, die Kinder unter 12 Jahren betreuen und daher Zeit zum Abschluss der Dissertation benötigen |
| Team Teaching | WS 2013 / 2014 | 30.06.13 | ½ Lehrauftrag plus Schulungen | Promovierende, die Lehrkompetenz praktisch mit einer erfahrenen Lehrkraft und in Schulungen erreichen wollen |
| Durchführung einer internationalen Tagung | Je 6 Monate à 43 h | 30.06.13 | WHK (plus 1.840 € Sachkosten) | Promovierende, die durch Organisation einer internationalen Tagung ihre Schlüsselqualifikationen erweitern oder erwerben |
| Hans-Böckler-Stiftung (HBS) -Stipendien | 2 – 3 Jahre (ab Okt. 2013) | 15.04.13 | 1.150 € pro Monat | Promovierende zum Qualifikatorischen Upgrading |
| Promovierendenforum | flexibel | flexibel | Je nach Aufwand | Promovierende, die sich fachlich vernetzen wollen |
| Förderung PraxisArbeit | Einige Wochen | flexibel | Max. 400 € | Master-Studierende, die ein Forschungsprojekt in regionalen KMU vorbereiten |
| Förderung PraxisForschung | Bis zu 6 Monaten | flexibel | ca. ¼ Wiss. Mi-Stelle | Promovierende, die ein Forschungsprojekt in regionalen KMU durchführen |
| Reisekostenzuschuss zu internat. Tagung | flexibel | Tagungsreise | max 400 € pro Förderung | Promovierende, die durch Teilnahme an einer Tagung im Ausland ihre Schlüsselqualifikation erweitern |

## In eigener Sache

Bitte beachten Sie besonders, dass mit Erscheinen dieses Newsletters auch das Anmeldefenster für die nächsten Kurse geöffnet ist: Promovierende können sich ab sofort zu den Kursen der GGG für das zweite Quartal 2013 anmelden (siehe Seite 4).

Dieser Newsletter erscheint vierteljährlich. Er steht den Promovierenden und Betreuenden der Gesellschaftswissenschaften sowie allen Interessierten zur Verfügung. Sie finden den Newsletter online (***www.uni-goettingen.de/de/aktuelles/42253***.html) und können ihn auch per Email beziehen. Der nächste Newsletter erscheint am 21. Mai 2013.

Dieser Newsletter soll Sie über Grundsatzfragen des Promovierens informieren, zu einem engeren Kontakt zwischen Ihnen und dem Team der GGG beitragen und es Ihnen so erleichtern, rechtzeitig über alles im Bilde zu sein, was die Graduiertenschule anbietet. Weitere Informationen finden Sie natürlich jederzeit auch bei Mitgliedern des Teams (siehe letzte Seite des Newsletters) und online bei den verschiedenen Projekten.

# News der GGG

### Studentische Hilfskraft für die GGG gesucht

Die Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG) schreibt zum 01.04.2013 eine Stelle als studentische Hilfskraft (20 h / Monat) befristet bis 30.09.2013 aus. Bewerbungsfrist ist der 25.02.2013 (Post-/Mail-Eingang).
***www.uni-goettingen.de/de/422922.html***

### Neues Programm zur Hochschullehrkompetenz für Promovierende

Ab 2013 gibt es für Promovierende der Gesellschaftswissenschaften ein Team Teaching-Programm, das in Kooperation mit der Hochschuldidaktik Göttingen organisiert und durchgeführt wird. Dieses Programm verfolgt die Ziele des kooperativen Lehrens, eröffnet den Promovierenden aber noch weit mehr Möglichkeiten. Die nächste Bewerbungsfrist ist der 30.06.2013.
***www.ggg-teamteaching.uni-goettingen.de***

### Methodenwoche der GGG

Die nunmehr 8. interdisziplinäre Methodenwoche der GGG wird vom 23.09. bis 26.09.2013 stattfinden. Die Anmeldung beginnt am 17.06. und läuft bis zum 14.07.2013. Alle weiteren Informationen zur kommenden Methodenwoche sowie Rückblicke und Bilder zu den vergangenen Methodenwochen finden Sie unter
***www.methodenwoche.uni-goettingen.de***

### Tagung von Promovierenden zu Gewerkschaften und Migration

Die Hans-Böckler-Stiftung veranstaltet gemeinsam mit der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften die Tagung „Subjekte in Bewegung, Organisationen in Bewegung? Gewerkschaften und Migration“ vom 23. bis 26. April 2013 als Tagung von Promovierenden der HBS in Göttingen. Eingeladen sind Promovierende aller Fächer. Es wird um Anmeldung bis zum 15. März gebeten.
***www.uni-goettingen.de/de/364950.html***

### Gratis-CeBIT- & Hannover Messe Tickets

In Kooperation mit dem Technologietransfer (Abteilung Forschung) können wir interessierten Promovierenden Eintrittskarten für die CeBIT vom 05. bis 09.03.13 sowie für die Hannover Messe vom 08. bis 12.04.13 kostenlos zur Verfügung stellen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte kurzfristig unter:
***ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de***

Wir wünschen viel Spaß bei der diesjährigen CeBIT & Hannover Messe!

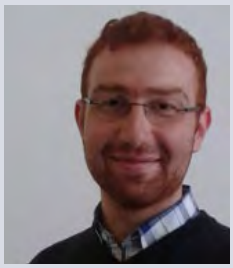
### YoMo Workshop: Trends in research and recent methods in ecological modelling

Der diesjährige Workshop der „Young Modellers in Ecology“ (kurz: YoMos), ein seit 2006 existierender Zusammenschluss von NachwuchswissenschaftlerInnen aus dem Gebiet der ökologischen Modellierung, wird vom 2.5.-5.5.2013 in Brandenburg stattfinden. Kernthemen dieses Jahres sind die aktuellen Forschungsrichtungen und neue Methoden in der Modellierung. Weitere Informationen zum Workshop gibt es unter:
***www.wiki.ufz.de/oesa/yomo/index.php?title=Main_Page***

# Wir stellen vor

*Bei den Wahlen im November und Dezember 2012 haben die Promovierenden ihre neue Vertretung in der GGG gewählt (siehe auch **www.uni-goettingen.de/de/185778.html**). Die Vertretung hat eine wichtige Funktion als Ansprechperson für Promovierende und Vertretung der Promovierenden aus den Gesellschaftswissenschaften innerhalb der Graduiertenschule, der Universität und auch in der Öffentlichkeit. Die Vertretung gestaltet die Graduiertenschule im Vorstand aktiv mit und vertritt die Interessen der unterschiedlichen Promovierenden in den Gesellschaftswissenschaften.*

### Alper Tasdelen



Liebe Mitpromovierende,

ich möchte mich für euer durch meine Wahl zum Ausdruck gebrachtes Vertrauen bedanken.

Wie einige von euch sicherlich schon wissen, bin ich Doktorand an der juristischen Fakultät. Da ich allerdings im Rahmen der DFG-Forschergruppe zu Cultural Property an der Uni Göttingen beschäftigt bin, sitze ich im neuen KWZ. Gerne könnte ihr dort mit euren Sorgen und Anregungen vorbeischauen.

Neben der Lösung von Konflikten zwischen Doktoranden und Doktormüttern sowie –vätern, ist mir die Einführung von Promovierendenvertretungen an allen Fakultäten der GGG ein zentrales Anliegen.

Für eine ausführlichere Beschreibung meiner Vorhaben und meine Kontaktdaten sei hier auf die Webseite der GGG verwiesen.

Auf eine gute Zusammenarbeit!

Alper

### Bumi Camara

My Name is Bumi Camara, a PhD Candidate in the Faculty of Economic Sciences and the Vice Speaker of the Goettingen Graduate School of Social Sciences, (Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG)). Prior to commencing my PhD program, I received a Master Degree from Williams College, Massachusetts, USA, Master Degree from the University of Malawi and Undergraduate Degree from the University of The Gambia.

My principal objective is to make the GGG a body that prospective graduate students of Goettingen will factor in their decision to join our university and to build a career for the future. Our community of graduate students is endowed with individuals and groups with variety of skills that can be tapped and shared within the community and with the wider university neighborhood. However, the lack of or inadequate consultation and coordination has left these potentials largely untapped. As a team, it will be our priority to effectively coordinate and utilize the strengths in our diversity.

Bumi

# Veranstaltungen

*Im Rahmen bzw. unter Beteiligung der GGG finden Veranstaltungen statt, zu denen wir Sie herzlich einladen. Folgende Veranstaltungen können Sie sich bereits jetzt vormerken. Weitere Informationen und die Uhrzeiten finden Sie zeitnah auf der Homepage, in Flyern und beim Team der GGG.*

### 24. April 2013: "PraxisForum 2013 – Wir verbinden kluge Köpfe"

Das KMU-Netzwerk der GGG lädt wie jedes Jahr am Vorabend der PraxisBörse ein. Die Veranstaltung verbindet aktuelle Forschungsthemen mit der unternehmerischen Praxis und dient der Vertiefung der Kontakte zwischen Unternehmen und der Universität. Nur mit Anmeldung unter:
***www.uni-goettingen.de/praxisforum***

### 25. April 2013: GGG bei der Praxisbörse 2013 im ZHG

Studierende, Promovierende und Absolventen können sich gezielt über Unternehmen und Institutionen sowie über Tätigkeitsfelder, Anforderungsprofile, Entwicklungs- / Einstiegsmöglichkeiten informieren. Beim Regionalstand für kleine und mittlere Unternehmen ermöglicht u.a. das KMU-Netzwerk der GGG einen erweiterten Einblick in regionale Beschäftigungsmöglichkeiten. Zudem wird die GGG wieder über Voraussetzungen und Perspektiven der Promotion informieren:
***www.uni-goettingen.de/de/419246.html***

# Ihre AnsprechpartnerInnen

## Geschäftsstelle

**Dr. Bettina Roß**
*Geschäftsführung der GGG*

Ansprechpartnerin für konzeptionelle und Zukunftsfragen, Promotionsprogramme, Beratung von Promovierenden, Fördermaßnahmen und allgemeine Fragen der GGG.

Tel.: 0551 39 12417
e-Mail: *bettina.ross@uni-goettingen.de*

**Dr. des. Manuel Thiel**
*Projektreferenz der GGG*

Ansprechpartner für Qualifizierungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und allgemeine Fragen der GGG.

Tel.: 0551 39 10952
e-Mail: *manuel.thiel@uni-goettingen.de*

**Anne Wiese**
*International Helpdesk der GGG*

Unterstützung für Promovierende aus dem Ausland und Organisation von interkulturellen Veranstaltungen.

Tel.: 0551 39 4149
e-Mail: *awiese@uni-goettingen.de*

**Dr. Kristin Schröder**
*Promotionsförderberatung*

Ansprechpartnerin für Promotionsförderberatung im Rahmen der Einzelförderung.

Tel.: 0551 39 20449
e-Mail: *kristin.schroeder@uni-goettingen.de*

## KMU-Netzwerk der GGG

**Christina Qaim**
*Koordinatorin KMU-Netzwerk*

Ansprechpartnerin für Unternehmenskontakte, berufseinmündende Qualifizierungsmaßnahmen, z.B. Kurse, und weitere Maßnahmen des KMU-Netzwerks.

Tel.: 0551 39 10630
e-Mail: *christina.qaim@uni-goettingen.de*

**Jaqui Dopfer**
*Koordinatorin KMU-Netzwerk*

Ansprechpartnerin für Unternehmenskontakte, berufseinmündende Qualifizierungsmaßnahmen, z.B. Reisestipendien, und weitere Maßnahmen des KMU-Netzwerks.

Tel.: 0551 39 10646
e-Mail: *jaqui.dopfer@uni-goettingen.de*

## Impressum

**Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG)**

e-Mail: *ggg@uni-goettingen.de*
Internet: *www.ggg.uni-goettingen.de*

**KMU-Netzwerk der GGG**

e-Mail: *kmu-netzwerk@uni-goettingen.de*
Internet: *www.kmu-netzwerk.uni-goettingen.de*

Dieser Newsletter wird versandt an alle Mitglieder der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften.
Bei Rückfragen oder generellen Änderungswünschen wenden Sie sich bitte an *ggg@uni-goettingen.de*.

Bildrechte: © Pressestelle der Georg-August-Universität Göttingen, GGG, DAAD, fotolia.com, EFRE